

Wie fit sind Büchens Kinder und Jugendliche?

Büchen (cks) - Die Sportinstitute der Universität Konstanz, des Karlsruher Instituts für Technologie und der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch

gesprungen, balanciert und ein Fahrrad-Ausdauerst gemacht, und das alles unter der Aufsicht eines Testteams. Hierbei handelte es sich um die bundeswei-

kung auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland.

Der MoMo-Längsschnitt baut auf den Basisuntersuchungen, die von 2003 bis 2006 stattgefunden haben, auf. Hierbei wurden 4.529 Kinder und Jugendliche im Alter von vier bis 17 Jahren aus 167 Orten untersucht. Diese mittlerweile zehn- bis 23-jährigen Studienteilnehmer sowie neue Teilnehmer im Alter von vier bis neun Jahren, die aus der Surveypopulation des Robert-Koch-Instituts gezogen wurden, bildeten nun die neue Stichprobe des MoMo. Somit werden von 2009 bis 2012 erneut rund 5.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bundesweit getestet.

Ziel ist unter anderem, eine längsschnittliche Verfolgung von Entwicklungsverläufen, die Analyse von Zusammenhängen zwischen körperlich-sportlicher Aktivität, motorischer Leistungsfähigkeit und Gesundheit, das Sammeln von Vergleichsdaten sowie die Umsetzung und Einführung von Fördermaßnahmen, beispielsweise im Kindergarten, in der Schule und im Sportverein.



Fabian Füller (li.) überprüft die körperlich-sportliche Aktivität von Janic Thal.

Foto: Christina Kriegs-Schmidt

Gmünd haben Büchener Kinder und Jugendliche in Kooperation mit dem Robert-Koch-Institut sportlich unter die »Lupe« genommen. Im Rahmen einer Motorik-Studie wurde gehüpft,

ten Untersuchungen im Rahmen der Motorik-Modul-Längsstudie (MoMo): Die Entwicklung motorischer Leistungsfähigkeit und körperlich-sportlicher Aktivität und ihrer Wir-